

Unsere Fachbereiche und Dienste

Der AWO Bezirksverband deckt mit über 80 Einrichtungen in Unterfranken viele Bereiche der sozialen Arbeit ab. Wir sind an mehr als 30 Standorten vertreten und damit ganz in Ihrer Nähe.

Fachbereiche

- Alter und Pflege
- Behindertenhilfe und Inklusion
- Kinder, Jugend und Familie

Weitere Dienstleistungen

- Beratung
- Reisen und Hotels
- Unternehmen

Unser Team

Die Berater*innen sind professionell geschulte Pflegefachkräfte. Sie haben mehrere Jahre Berufserfahrung und eine Weiterbildung zum*r Berater*in absolviert.

Kontakt

Bei Fragen oder zur Vereinbarung eines Gesprächstermin wenden Sie sich gerne direkt an:

Eva Bauer
ges. Versorgungsplanung § 132g
Psychiatrische Fachkraft, Palliative Care

eva.bauer@awo-unterfranken.de
Mobil: 0151 12201768



Bezirksverband
Unterfranken e.V.



Beratung für die gesundheitliche Versorgungsplanung

Ihre Wünsche liegen uns am Herzen



Bezirksverband
Unterfranken e.V.

Kantstr. 45 a, 97074 Würzburg
Tel. 0931 29938-0
Fax 0931 2500380
info@awo-unterfranken.de
www.awo-unterfranken.de

www.awo-unterfranken.de

Unser Angebot

Seit 2019 bieten wir auf Grundlage des Hospiz- und Palliativgesetzes (nach § 132g SGB V) Beratungen an, die sich mit allen Fragen der Versorgungsplanung befassen.

Was bedeutet Versorgungsplanung?

Jeder von uns kann in eine Situation kommen, in der man nicht mehr äußern kann was man möchte. Um sicherzustellen, dass der persönliche Wille nicht nur berücksichtigt, sondern auch umgesetzt wird, bieten wir professionelle Beratung für die gesundheitliche Versorgungsplanung an.

Beratungsthemen

Sie haben die Möglichkeit mit unseren Berater*innen alle oder auch nur Teile der folgenden Themen zu besprechen:

- Pflegerische Versorgung am Lebensende
- Medizinische Versorgung am Lebensende
- Rechtliche Aufklärung zur Versorgungsplanung
- Persönliche Wünsche und Vorstellungen zur religiösen und spirituellen Versorgung am Lebensende

Die AWO pflegt zahlreiche Kooperationen mit anderen Versorgern der Gesundheitsbranche. Im Fall der Beratung für die gesundheitliche Versorgungsplanung arbeiten wir eng zusammen mit:

- Hausarzt*innen
- Hospiz- und Palliativdiensten
- Ethiknetz Mainfranken
- Notfallsanitäter*innen
- Pflegefachpersonen

Die Beratungen können zur Dokumentation des persönlichen Willens führen. Folgendes können unsere Berater*innen mit Ihnen gemeinsam ausfüllen:

- Patientenverfügung
- Betreuungsverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Therapieziel- und Notfallplanung
- Persönlicher Pflegeleitfaden für das Lebensende

Unser Ziel ist es, dass Ihr persönlicher Wille und Ihre Wünsche bestmöglich – sowohl in unseren Einrichtungen als auch in Krankenhäusern oder im Notfall – beachtet werden, selbst wenn Sie nicht mehr in der Lage sind, sich zu äußern.



Beratungsgespräch

In einem oder mehreren Gesprächen mit einer*m Berater*in können Sie festlegen was Ihnen wichtig ist. An den Gesprächen können selbstverständlich auch Angehörige, Vertrauenspersonen, Betreuer*innen und Hausarzt*innen teilnehmen.

An wen richtet sich das Angebot?

Bewohner*innen, die dauerhaft in einer stationären Pflegeeinrichtung leben und gesetzlich krankenversichert sind. Die Beratung ist kostenlos und freiwillig.

Auch Angehörige und rechtliche Vertreter können dieses Angebot wahrnehmen, wenn die betroffene Person bereits jetzt nicht mehr in der Lage ist sich zu äußern (z.B. aufgrund einer demenziellen Erkrankung).

In enger Zusammenarbeit mit allen Personen, die an der Betreuung und Versorgung beteiligt sind, kann gemeinsam der mutmaßliche Wille festgelegt werden. Oftmals hat die betroffene Person in der Vergangenheit geäußert, was sie sich wünscht, nur wurde es nie dokumentiert.

